

179/4 1773 September 15., Braine

Schreiben von Jean-Roch-Frédéric de Maillardoz an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Geschichte des Schlosses Braine, seinen Aufenthalt in Paris und den Umgang mit Frauen

C Frédéric¹ berichtet seinem Freund Zurlauben², Maréchal de Camp, dass er in Braine bei Soissons weilt, und bittet ihn um Auskunft über das dortige Schloss, das sich an der Strasse nach Reims befindet. Es wurde von Agnès de Baudément, der Tochter des Sénéchal von Champagne³, an Pierre, Graf von Dreux und Sohn Ludwigs des Dicken⁴ vererbt. Später gelangte die Herrschaft in den Besitz der Familien de Rouci, Sarbrücken (Nassau) und de Lamarck sowie der derzeitigen Besitzerin, der Gräfin d'Egmont⁵. Anlässlich seines Dienstes beim Einzug des Grafen von Provence⁶ sah er zahlreiche Sehenswürdigkeiten (die Bibliothek, das Kabinett, die Reliquienschreine von Ste. Geneviève und Ste. Clotilde, die Gräber von Clovis, Germain, der Geneviève, Descartes⁷, und des Kardinals de la Rochefoucault⁸, Marmorsäulen sowie vier Gemälde Mignards⁹ mit dem Gelübde Ludwigs XIII. Anders als Zurlauben, den er einen Freigeist («libertin») nennt, vermisst er die unpassenden Leidenschaften¹⁰ mit zunehmendem Alter weniger. Seine Frau hat er informiert, dass seine Liebe nur ihr gilt, statt wie früher allen Vertreterinnen des weiblichen Geschlechts. Für den weiteren Aufenthalt bei seinen charmanten Gastgeberinnen soll ihm Zurlauben Glück im Spiel wünschen.

¹ Jean-Roch-Frédéric de Maillardoz. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ André de Baudément.

⁴ Ludwig VI., König von Frankreich.

⁵ Septimanie de Vignerot du Plessis de Richelieu, Comtesse d'Egmont.

⁶ Louis Stanislas Xavier de France, ab 1814 König Ludwig XVIII. von Frankreich.

⁷ René Descartes.

⁸ François de La Rochefoucault.

⁹ Pierre Mignard.

¹⁰ Im Briefwechsel Zurlaubens mit Maillardoz wird der Lebensstil der noch unverheirateten Männer thematisiert, zu dem etwa auch Bordellbesuche gehörten, vgl. Meier/Zurlaubiana 1/I, 303-306.

AH 179, Bl. 10-11 • Bl. 11^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.